

Schwanger in der OBAS Ausbildung, NRW

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Mai 2021 16:51

Das einzige "Problem" könnte sein, dass du nach deiner Elternzeit in eine andere OBAS-Gruppe reinrutschen musst und ich _glaube_ (Achtung! unsicheres Wissen), dass es je nach Fach durchaus bedeuten kann, dass du weiter pendeln musst, als du vorher hattest. Könnte aber auch sein, dass du jetzt eine Schule um die Ecke hast, dein Seminar aber weit weg ist. Ist (oder war?) glaube ich in ein paar Fächern unvermeidbar, wo es ja nur sehr kleine Lerngruppen gibt. Aber: Das Leben ist nunmal so, du wärst nicht die erste Referendarin, die in Elternzeit geht, auch nicht die erste OBASlerin. Was die Schule dazu denkt, ist vermutlich ähnlich wie bei einer frisch eingestellten Kollegin: Eine Mischung aus Freude für dich und Ärger für die Situation. Ob die Mischung 90/10 oder 20/80 ist und ob man es dir ins Gesicht sagt, kann dir vorher keiner sagen. Es hat mit Menschlichkeit, Empathie und professionellem Verhalten der Schulleitung und weiteren Schulmitgliedern zu tun.

Wenn es für dich jetzt passt, OBAS zu beginnen und du bekommst eine Stelle: GO! Ob du dann im Laufe der nächsten 24 Monaten tatsächlich schwanger wirst, ist ja kaum richtig planbar.